Perspektive

Freyberger, Hans

Leipzig, 1897

§ 40. Parallele, deren Fluchtpunkt nicht auf der Bildfläche liegt

urn:nbn:de:hbz:466:1-78607

§ 40. Parallele, deren Fluchtpunkt nicht mehr auf die Bildfläche fällt.

Fig. 25. Hat man eine persp. Gerade von der Richtung m n, deren Fluchtpunkt auf der Bildfläche nicht mehr zugänglich ist, und man soll dazu Parallele ziehen, so lote man von m und n nach H H und teile m o und n p in die gleiche Anzahl Teile; das Antragen dieser Teile kann über die Augenhöhe hinaus beliebig fortgesetzt werden. Wenn man jetzt die entsprechenden Punkte also 1 mit 1, 2 mit 2 verbindet, so erhalten wir Linien, die nach demselben Fluchtpunkt gehen.

Innerhalb dieser Schar von Parallelen kann man dann annähernd genau die Richtungen ziehen.

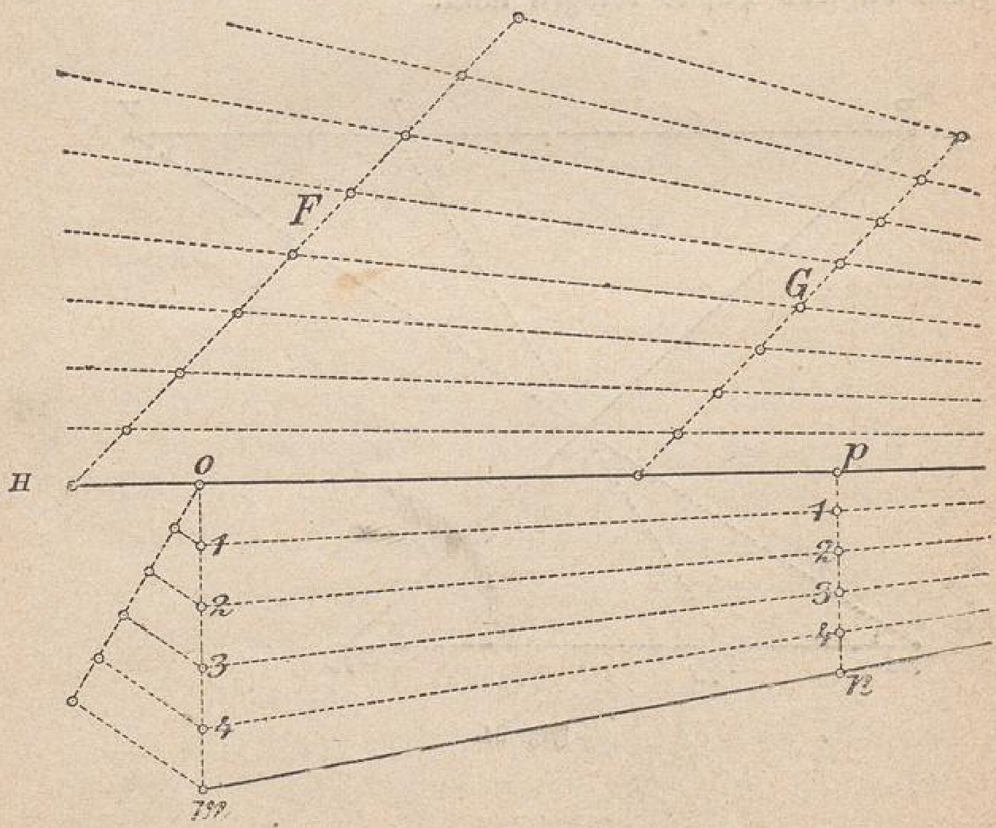

Fig. 25.

Die Teilung kann auch auf beliebig schief schneidenden, geometrisch Parallelen wie hier bei F und G ausgeführt und nach Belieben erweitert werden.

§ 41. Ueber Fluchtpunkte des rechten Winkels.

Der wagrechte rechte Winkel kann jede Lage haben; geht der eine Schenkel nach dem Hauptpunkt, so geht der andere in der Richtung der Bildfläche, geht der eine nach dem Abstand links, so muß der andere nach dem Abstand rechts gehen; je mehr sich der eine Schenkel nach der Sehachse nähert, um so weiter entfernt sich der andere von ihr. Es kann daher sehr leicht eintreten und ist für gewöhnlich der Fall, daß einer der Fluchtpunkte außerhalb der Bildfläche liegt, und der zugehörige rechte Winkel bestimmt werden soll.

§ 42. Fig. 26. Gegeben sei H H, A, $D/_3$. Zu der persp. Wagrechten m n soll bei m ein rechter Winkel angelegt werden.

Man ziehe m A und m D'_3 außerdem durch n eine Wagrechte, welche die beiden zuletzt gezogenen Linien in o und p schneidet; in o errichte eine Senkrechte auf n p und mache o q = 3 o p; lege nun an n q einen geometrisch rechten Winkel an, dessen zweiter Schenkel die Wagrechte aus n in r trifft, so ist n m r der gesuchte perspektivische rechte Winkel.

n q r ist das verkleinerte rechtwinklige Dreieck des großen, das seine Spitze im Fußpunkt gehabt hätte, und dessen Katheten auf H H weiter außen die Fluchtpunkte V und W abgeschnitten hätten.

§ 43. Fig 27. Gegeben sei H H, A und $D/_3$ An beliebigem Punkt m soll ein rechter Winkel